

Gemeinde Wustermark

Der Bürgermeister



Beschlussvorlage

Nr.: B-150/2021
öffentlich

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Ortsbeirat Elstal	16.11.2021	öffentlich
Ausschuss für Bauen und Wirtschaft	23.11.2021	öffentlich
Haushalts- und Finanzausschuss	24.11.2021	öffentlich
Hauptausschuss	25.11.2021	öffentlich

Bauvorhaben: Knotenpunktausbildung Rosa-Luxemburg-Allee/Bahnhofstraße - Vergabe von Planungsleistungen - Hier: Beratung und Beschlussfassung

Beschlussvorschlag:

Es wird beschlossen,

den Auftrag für die zu erbringenden Planungsleistungen gemäß HOAI für die Leistungsphasen 1-9 inklusive der örtlichen Bauüberwachung für das Bauvorhaben zur "Knotenpunktausbildung Rosa-Luxemburg-Allee/Bahnhofstraße im OT Elstal"

in Höhe von 57.024,30 €
an das Ingenieurbüro PST GmbH, Eisenbahnstraße 26, 14542 Werder/Havel

zu vergeben

Sachverhalt/ Begründung:

Der Fahrbahnabschnitt der Rosa-Luxemburg-Allee zwischen der Einmündung zur Hauptstraße und der in nördliche Richtung abbiegenden Bahnhofstraße wurde in den Jahren 1999-2000 errichtet. Auf Grund der stetig wachsenden Verkehrsbelastungen, die sich aus den neuen Wohngebieten in den Bereichen der Heidesiedlung und des Olympischen Dorfes sowie von Gewerbe- und Logistikunternehmen ergeben, ist die Verkehrsführung in Bezug der Knotenpunktausbildung zu überarbeiten.

Hinzukommen abgestimmte Konzepte und Planungen, die auf der einen Seite den künftigen Kreisverkehrsbaum an der Kreuzung Rosa-Luxemburg-Allee/Hauptstraße sowie verschiedene Radwegkonzepte in diesen Teilbereichen zum Inhalt haben. Geplante Nord/Süd- bzw. Ost/West-Achsen des Radverkehrs und baulich angepasste Fußgängerquerungen in den gleichen Ausrichtungen sind in der Planung des künftigen Knotenpunktausbaus Rosa-Luxemburg-Allee/Bahnhofstraße im Ortsteil Elstal zu berücksichtigen.

Die Fragen sollen mit den zu beauftragenden Planungsaufgaben und Untersuchungen eines künftigen baulich veränderten Knotenpunktes beantwortet werden. Hierbei liegt der Schwerpunkt der Einzelprüfungen an der verkehrstechnischen Ausbildung des unmittelbaren Knotenpunktes Rosa-Luxemburg-Allee/Bahnhofstraße im Ortsteil Elstal. Das Augenmerk soll bei diesen Überlegungen auf die Varianten einer abbiegenden Hauptstraße bzw. der Errichtung eines Kreisverkehrs gelegt werden.

Vor diesem Hintergrund hat die Gemeinde Wustermark mit Schreiben vom 15.09.2021 fünf Ingenieur- und Planungsbüros angeschrieben und diese gebeten der Gemeinde Wustermark bis zum 08.10.2021 ein Angebot zu unterbreiten.

Anzahl der aufgeförderten Ingenieur- und Planungsbüros, bis zum 08.10.2021, 10.00 Uhr ein Angebot für die Leistungsphasen 1 – 9, inkl. öBÜ vorzulegen: 5 Stück

Anzahl der Ingenieur- und Planungsbüros, die bis zum 08.10.2021, 10.00 Uhr ein Angebot für die Leistungsphasen abgegeben haben: 4 Stück

(Das Büro iwa aus Falkensee kam der Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes ohne Angabe von Gründen nicht nach.)

Lfd. Nr..	Ingenieur- und Planungsbüro	Angebotssumme -brutto- - € -	Bemerkung	Rang
1	LiVT Ingenieurbüro für Verkehrsanlagen und Tiefbau, Brandenburger Str. 20, 14641 Nauen	67.124,19	---	3
2	Merkel Ingenieur Consult Orenstein & Koppel- Straße 15 14482 Potsdam	60.627,35	---	2
3	PST GmbH Eisenbahnstraße 26 14542 Werder/Havel	57.024,30	---	1
4	Voigt Ingenieure GmbH Berlin Kurfürstenstraße 217 10719 Berlin	77.657,93	---	4

Das Ingenieurbüro PST GmbH, Eisenbahnstraße 26, 14542 Werder/Havel hat somit das wirtschaftlichste Angebot für die Leistungsphasen 1 - 9 inkl. örtlicher Bauüberwachung in Höhe von 57.024,30 € der Gemeinde Wustermark unterbreitet.

Vor diesem Hintergrund empfiehlt die Gemeindeverwaltung den Auftrag für die Gesamtleistung der Leistungsphasen 1 - 9 inkl. öBÜ zum Bauvorhaben der „Knotenpunktausbildung Rosa-Luxemburg-Allee/Bahnhofstraße im OT Elstal“ in Höhe von 57.024,30 € an das an das Planungsbüro PST GmbH zu vergeben.

Abgerufen werden zunächst **nur die Leistungsphasen 1 – 3**, die notwendig sind, um einen **qualifizierten Fördermittelantrag** beim Landesbetrieb Straßenwesen stellen zu können. Die Kosten für die Erarbeitung der Entwurfsplanung betragen für das Haushaltsjahr 2021 **20.168,10 €**.

Hinweis: Vor dem Hintergrund der Tatsache, dass gegenwärtig noch nicht abschließend geklärt ist, ob das Schulzentrum in Elstal sowie die beide Kita-Projekte in Elstal und Priort gefördert werden oder nicht, erfolgt zunächst einmal für die bauliche Veränderung des Knotenpunktes Rosa-Luxemburg-Allee/Bahnhofstraße für das Jahr 2025.

Im Rahmen eines Arbeits- und Strategiegespräches nach dem 22.11.2021 wird seitens der Gemeindeverwaltung versucht mit dem Fördermittelgeber zu klären, dass in Abhängigkeit der finanziellen Möglichkeiten der Gemeinde Wustermark und des Landes Brandenburg das geplante Bauvorhaben vorgezogen bzw. zurückgestellt werden kann.

Eine Beauftragung der Leistungsphasen 4 – 9, einschließlich der örtl. Bauüberwachung wird definitiv erst dann erfolgen, wenn abschließend geklärt ist, dass sowohl die Gemeinde Wustermark als auch das Land Brandenburg über die entsprechenden finanziellen Mittel verfügt. **Hierzu bedarf es dann einer jährlichen Abstimmung mit dem Landesbetrieb Straßenwesen.**

Finanzierung:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt:

Im Haushalt der Gemeinde Wustermark stehen für das lfd. HH-Jahr 2021 Finanzmittel zur Vergabe von Planungsleistungen und Vermessung-/Untersuchungsaufgaben auf dem investiven Sachkonto:

Kostenstelle: 541101
Kostenträger: 54110000
Konto: 09610202 S065

in Höhe von insgesamt **30.000,00 €** zur Verfügung.

Demgegenüber würden anteilige Kosten noch im lfd. HH-Jahr 2021 für

- | | |
|---|--------------------|
| • die Planung (PST GmbH, HOAI – LPH 1 bis 3): | 20.168,10 € |
| • die Bestandsvermessung (Vermessungsbüro Wewel): | 1.178,10 € |
| • die Baugrunduntersuchung (Ing.-büro Markau): | 3.618,79 € |
| • die Asphaltuntersuchung (Kiwa GmbH): | <u>4.120,09 €</u> |
| Gesamt: | 29.085,08 € |

entstehen.

Mit diesem zur Verfügung stehenden finanziellen Budget können im lfd. HH-Jahr 2021 bereits anteilige Planungsleistungen bis zur Leistungsphase 3 (Entwurfsplanung) ausgearbeitet werden.

Diese Ausarbeitung der Entwurfsplanung (LPH 3 der HOAI) bildet die Grundlage zur Fördermittelbeantragung beim Landesbetrieb Straßenwesen, Dienststätte Kyritz.

Ziel dieser frühzeitigen Planungsumsetzung ist, dass die bauliche Realisierung der geänderten Knotenpunktausbildung an der Kreuzung Rosa-Luxemburg-Allee/Bahnhofstraße im OT Elstal in etwa im HH-Jahr 2025 umgesetzt werden kann.

Die Finanzierung der anteiligen Planungsleistung zur Ausarbeitung der Entwurfsplanung als Teil der Gesamtbeauftragung der LPH 1-9 und der örtlichen Bauüberwachung sowie der benannten Bau-nebenkosten ist, wie oben zusammengestellt, im lfd. Haushalt 2021 der Gemeinde Wustermark somit gesichert.

Auswirkungen auf den Klima-, Natur und Umweltschutz:

positiv **X** keine negativ

Anlagenverzeichnis:

Anlage: Übersichtsplan mit Darstellung des Ausbaubereiches am Knotenpunkt Rosa-Luxemburg-Allee/Bahnhofstraße im OT Elstal

Az.:
21.10.2021